Leistungsbericht



Kreisfreie Stadt Herne

20122013201420152016

www.lwl.org



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233 E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2014, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2014

Kreisfreie Stadt Herne

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2014

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2013,
- gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsguellen.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der tatsächlich erbrachten Leistungen (z B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt anhand der Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen).
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen. Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen. In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 90 % regionalisiert.

Inhalt

1.	LWL-	Behindertenhilfe Westfalen	
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe	
		nach dem Sozialgesetzbuch XIIS.	3
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	6
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	6
2.	LWL-F	FörderschulenS.	7
3.	LWL-I	Landesjugendamt Westfalen	
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für KinderS.	8
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.	8
	3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	9
	3.4	Kinder- und JugendförderungS.	9
	3.5	Förderung der Erziehung in der FamilieS.	10
4.	LWL-I	ntegrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
	4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	11
	4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
5.	LWL-	Versorgungsamt Westfalen	
	5.1	KriegsopferversorgungS.	13
	5.2	Weitere EntschädigungsleistungenS.	13
6.	Lande	esbetreuungsamt	14
7.	LWL-I	Kultur	
	7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur	15
	7.2	Archivpflege	
	7.3	Museumspflege	
	7.4	KulturförderungS.	17
Ausz	ahlung	ren insgesamtS.	17
Land	dschaf	ftsumlage S.	18
Δrh	eitsnlä	ätze	10

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	durch
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus Herne (einschließlich Grundsicherung)	38.578.133 ¹⁾	250,08	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
 Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen 	35.404.339 ²⁾	229,50	
Hilfe zur Pflege	2.394.370	15,52	
 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten 	226.313	1,47	

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 33.450.909 € / 216,84 €/EW (Eigenmittel)

²⁾ In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip	Auszahlungen	
Auszahlungen im Jahr 2013	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	35.404.339 2.	29,50
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Gastfamilien Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen	4.347.697 120.296	28,77 28,18 0,78 61,72
Schul- und Berufsausbildung Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	1.439.532 231.876	9,33 1,50
Entwicklung der Auszahlungen ab 2006 (Mio. €)		
24,1 25,8 30,1 30,3 31,5 31,5 31,5 31,5 31,5 31,5 31,5 31	32,4 33,6 35 32,4 33,6 35 2011 2012 20	13
Hilfen am 31.12.2013	Anzahl Hilfen	
Hilfen insgesamt	1.518	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen darunter Gastfamilien Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	429 394 7 646 22 27	

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Standortprinzip	Auszahlungen	
Auszahlungen an Einrichtungen / Leistungsanbieter	Mio. €	
Der LWL hat im Jahr 2013 an Einrichtungen und Leistungsanbieter in Herne insgesamt ausgezahlt:	25,9	
Rund 65 % des Gesamtbetrages entfallen auf:		
 Werkstätten für Behinderte Herne/Castrop-Rauxel GmbH Wohnstätte für Behinderte Schachtstraße Wohnstätten der Lebenshilfe Herne - Wohnheim I Wittekindshof / Heime Wohnstätten der Lebenshilfe Herne - Wohnheim III 		
Hinweis: Die Herkunft der Leistungsberechtigten wird bei dieser Betrachtungsweise nicht berücksichtigt.		

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 621 Empfänger/-innen mit Wohnort in Herne	1.782.242	11,55	Eigenmittel
Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 329 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 162 Hilfe für Gehörlose 130			
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote in Herne	562.045	3,64	
davon:			
Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	-	-	
 Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 	548.695	3,56	Landesmittel
 Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	13.350	0,08	außerhalb des Haushalts
 Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei 	-	-	
Sonstiges	-	-	rd. 75 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	40.922.420	265,27	

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
2.	LWL-Förderschulen			
	119 Mädchen und Jungen mit Wohnort in Herne besuchen einen Förderschul- kindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	1.726.411 1)	11,19	rd. 80 % Eigenmittel
	Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen 12			
	Förderschwerpunkt Hören 25 und Kommunikation			
	Förderschwerpunkt Sprache 37			
	Förderschwerpunkt körperliche 45 und motorische Entwicklung			

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 1.356.624 € / 8,79 €/EW (Eigenmittel)

		Auszahlungen		Finanzierung	
		€	€/EW	durch	
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen				
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.Ä.).				
	Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.				
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort in Herne (ohne integrative Erziehung)	18.360.860	119,02	rd. 98,5 % Lande mittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts	
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund), Familienzentren, zusätzliche Berufspraktika und Fachberatungszuschüsse.				
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 216 Kindern mit Behinderung in 53 Kindertageseinrichtungen (Standort Herne)	1.333.246	8,64	Eigenmittel	
	Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zu- sätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertagesein- richtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.				

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
3.3 Förderung von heilpädagogischen Kinder- tageseinrichtungen mit Standort in Herne	_ 1)	-	Eigenmittel
Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozial- gesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.			
3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort in Herne)	676.167	4,39	rd. 99 % Landes mittel außerhalb
Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offe- nen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.			des Haushalts, Rest Bundesmitt außerhalb des Haushalts und Eigenmittel
Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung der Jugendpflege nach dem Kinder- und Jugendförderplan bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.			

¹⁾ Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 3).

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	779.279	5,05	
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:			außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	171.554	1,11	
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	282.282	1,83	
 Frauenberatungsstellen 	196.849	1,28	
 Familienbildungsstätten und Familienzentren 	-	-	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	128.594	0,83	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	21.149.552	137,10	

		Auszahlun	Auszahlungen	
		€	€/EW	durch
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung. Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Integrationsamt Westfalen und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts. Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Integrationsamt von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein. Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Herne beträgt im Jahresdurchschnitt 15,3 %.	304.950	1,98	Die Leistungen werde aus der Schwerbehindertenausgleichsabga finanziert. Teilbeträge werden als auch vom Bund, vom Land und vom LWL augebracht.
	Die Leistungen erhalten:			
	Arbeitgeber in Herne	227.719	1,48	
	 schwerbehinderte Menschen mit Wohnort in Herne 	73.011	0,47	
	 freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen in Herne 	4.220	0,03	
	Darin enthalten sind u.a. folgende Förder- programme und Projekte: - aktion5 - Initiative Inklusion - Übergang plus, STAR			

€ 1.919.989	€/EW 12,45	durch Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gese licher Grundlage von unterschiedlichen Ste len finanziert. Die Mi
1.919.989	12,45	Kriegsopferfürsorge werden je nach gese licher Grundlage von unterschiedlichen Ste len finanziert. Die Mi
		werden vor allem vo Bund und von Sozial leistungsträgern, Teil beträge aber auch vo Land und vom LWL, aufgebracht. –
		Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanzier
1.050.080	6,81	
462.440	3,00	
252.238	1,64	
2 224 020	14.42	
2.224.939	14,43	
	462.440	462.440 3,00 252.238 1,64

		Auszahlungen		Finanzierung	
		€	€/EW	durch	
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche				
5.1	Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher. Kriegsopferversorgung für 306 Empfänger/ -innen mit Wohnort in Herne Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesund-	1.739.232	11,27	Bundesmittel außerhalb des Haushalts	
	heitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).	242.264		60.0/ P	
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen an 62 Empfänger/-innen mit Wohnort in Herne Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivil- dienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Vor- aussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	342.264	2,22	60 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts	
	L-Versorgungsamt Westfalen gesamt	2.081.496	13,49		

14

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	durch
6.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort in Herne	600	0,00	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1 6.)		68.105.418	441,48	

		Auszahlungen		Finanzierung		
		+	€	€/EW	durch	
7.	LWL-Kultur					
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).					
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.					
7.1	Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur					
	In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Bau- kultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschafts- kultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für					
	die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.					
	Förderung der Denkmalpflege in Herne		_	-		
	davon:					
	Bau- und Kunstdenkmäler		-	-	Eigenmittel	
	Technische Kulturdenkmäler		-	-	Eigenmittel	
	Bodendenkmäler		_	-	rd. 98 % Landes mittel im Hausha rd. 2 % Eigenmit	

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
7.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Herne Mittel gezahlt in Höhe von:	-	-	Eigenmittel
7.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an Museen in Herne betragen:	-	-	Eigenmittel

	Auszahlungen		Finanzierung
	€	€/EW	durch
7.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.			
Die Fördermittel an die Stiftung Martin-Opitz-Bibliothek in Herne betragen:	500	0,00	Eigenmittel
LWL-Kultur insgesamt	500	0,00	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1 7.)	68.105.918	441,48	

Landschaftsumlage

Die kreisfreie Stadt Herne hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2013	37,8	230,80	16,4
2014	39,0	252,90	16,3

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.781,2	100
Landschaftsumlage Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.781,3 403,2 93,6	64 14 3
 Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾ Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾ Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾ 	246,1 153,0 104,0	9 6 4

¹⁾ u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

²⁾ u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

³⁾ u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte

⁽z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2013
Krankenhäuser	123
LWL-Maßregelvollzugsklinik Herne	113
Außenstelle der LWL-Klinik Marl-Sinsen: LWL-Tagesklinik Herne	10
Förderschulen und Schulen für Kranke	_
Jugendhilfe	-
Kultur	21
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle LWL-Museum für Archäologie Herne	21
Beschäftigte insgesamt	144